

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
 Bundesministerin
 Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 11.06.2025

GZ. BMEIA-2025-0.308.902

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Ing. Harald Thau, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. April 2025 unter der Zl. 1050/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz von PFAS-haltigen Feuerlöschern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Selbstverständlich werden alle brandschutzrechtlichen Bestimmungen – auch den Bestand und Einsatz von Feuerlöschern betreffend – in meinem Ressort eingehalten.

Zu Frage 1:

- *Sind derzeit PFAS-haltige Feuerlöscher in Ihrem Ministerium sowie nachgeordneten Dienststellen im Einsatz?
 Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufgliederung nach Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)
 Wenn ja, wo sind diese gelagert / sind sie frei zugänglich?
 Wenn ja, wann sollen diese ausgetauscht werden?*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) verfügt über 100 Schaumlöscher. Bei der Überprüfung im Jahr 2023 wurden bereits 25 fluorhaltige Schaumlöscher gegen PFAS-freie Geräte getauscht. Anlässlich der Überprüfung 2025 erfolgt nunmehr ein weiterer Austausch von 16 Löschgeräten gegen fluorfreie Schaumlöscher. Die 59

noch verbliebenen fluorhaltigen Feuerlöscher werden im Zuge der nächsten vorgeschriebenen 2-Jahres-Überprüfungen gegen PFAS-freie Schaumlöscher getauscht. Die Feuerlöscher sind den einschlägigen Vorschriften entsprechend gut sichtbar montiert, leicht zugänglich und korrekt gekennzeichnet.

Zu Frage 2:

- *Liegen Ihrem Ministerium konkrete Erhebungen über den Bestand PFAS-haltiger Feuerlöscher in öffentlichen Einrichtungen vor?*
Wenn ja, wann wurden diese durchgeführt?
Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei dokumentiert?
Wenn ja, welche öffentlichen Einrichtungen sind konkret betroffen? (Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen etc.)

Diese Frage stellt keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts dar.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Gilt aktuell ein generelles Verbot von PFA-Chemikalien in Österreich?*
Wenn ja, seit wann?
Wenn ja, was konkret erfasst dieses Verbot? (Produkte, Verwendungszwecke etc.)
Wenn ja, wer ist/war mit der Umsetzung dieses Verbots befasst?
Wenn ja, aufgrund welcher Datenlage wurde das Verbot erlassen?
Wenn nein, ist ein solches geplant?
Wenn nein, wann und für welchen Anwendungsbereich soll ein solches Verbot umgesetzt werden?
- *Welche Umstellungs- oder Entsorgungsprogramme gibt es derzeit für PFA-haltige Produkte, wie z.B. Feuerlöscher?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 1056/J-NR/2025 vom 11. April 2025 durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES

